



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Lebensmittelchemie. Herausgegeben von A. Bömer, Münster i. W., A. Juckenack, Berlin, J. Tillmans †, Frankfurt a. M.

Zweiter Band: **Allgemeine Untersuchungsmethoden.** 2. Teil: **Chemische und biologische Methoden.** Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Schriftleitung: A. Bömer. Mit 331 Abb. 1935. XVII, Seiten 537—1726 Gr.-8°. Gew. 2365 g; geb. Gew. 2640 g. RM 145.—; geb. RM 148.60

Der zweite Band wird nur vollständig abgegeben. Der Kauf des am 25. 9. 1933 erschienenen ersten Teiles verpflichtet auch zur Abnahme des zweiten Teiles.

Interessenten: Nahrungsmittelchemiker, Agrikulturchemiker, Physiologische Chemiker, Physiologen, Pharmakologen, Pharmazeuten, Untersuchungsämter, die chemische Industrie, medizinische und chemische Institute, insbesondere alle Käufer des bekannten Werkes „König, Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel“.

Den Abonnenten der „Zeitschrift für Untersuchung der Lebensmittel“ wird beim Bezug des Handbuches ein gegenüber dem Ladenpreis um 20% ermäßigter Vorzugspreis gewährt. Der Verein Deutscher Lebensmittel-Chemiker erhält auf Grund eines Vertrages für seine Mitglieder bei Bezug des Handbuches einen besonderen Nachlaß.

Jahresbericht Ophthalmologie. Bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete. Herausgegeben von O. Napp und W. Rohrschneider.

Sechzigster Jahrgang: **Bericht über das Jahr 1933.** 1935. XI, 364 Seiten Gr.-8°. Gew. 705 g. RM 59.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 28. 8. 1934 erschienenen 59. Jahrgangs 1932, denen ich den neuen Jahrgang unverlangt zur Fortsetzung zu liefern bitte, daneben alle Abonnenten des „Zentralblatt für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete“. Nicht abgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen. Abnehmer sind ferner alle Ophthalmologen, die noch nicht Abonnenten des Zentralblattes sind, sowie Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser.

Aus dem Verlage J. F. Bergmann, München, wurde versandt:

Histologie und mikroskopische Anatomie.

Von Hans Petersen, Würzburg.

Sechster (Schluß-)Abschnitt: **Organe der Reizbearbeitung.** Mit 301 zum Teil farbigen Abbildungen. 1935. Seiten VI, 673—947, XIII, Gr.-8°. Gew. 665 g. RM 32.—

Mit diesem Abschnitt liegt das Werk vollständig vor.

Gesamtwerk: Mit 1091 zum Teil farbigen Abbildungen. 1935. XIII, 947 S. Gr.-8°. Gew. 2420 g. Geb. RM 82.—

Die Berichte über die ges. Biologie, Abt. B. „Physiologie“, schreiben u. a.: „Es ist geradezu erstaunlich, welcher Reichtum an vergleichend-anatomischen, embryologischen und physiologischen (vielfach auch pathologischen) Tatsachen in den einzelnen, verhältnismäßig knapp gefaßten Kapiteln zur allseitigen Beleuchtung der speziellen histologischen Fragen zusammengetragen wurde, ohne daß die Übersichtlichkeit oder die allgemeine Verständlichkeit darunter leiden würde. Im Gegenteil: das aus verschiedenen Forschungsgebieten gesammelte Material wird im kunstvollen Vortrag des Verfassers so harmonisch zu einem Ganzen vereinigt, daß dadurch der Lehrstoff zu einem genußvollen Lesestoff von hohem wissenschaftlichen Wert gestaltet wird.“

Liefere Sie den Schluß-Abschnitt vor allem den Abnehmern der früheren zur Fortsetzung und setzen Sie sich jetzt für das Gesamtwerk ein. Ein Prospekt steht zur Verfügung.

Interessenten: Anatomen, Pathologen, Physiologen, die Kliniker der betreffenden Fächer.

Landolt—Börnstein, Physikalisch-chemische Tabellen. Fünfte, umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Dritter Ergänzungsband. Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Prof. Dr. W. A. Roth, Technische Hochschule in Braunschweig und Prof. Dr. K. Scheel, Geh. Regierungsrat in Berlin-Dahlem. Erster Teil. 1935. VIII, 734 S. 4°. Gew. 2235 g. Geb. RM 108.—

Die intensive Forschungstätigkeit auf dem Gebiete der Physik, Chemie und physikalischen Chemie hat es nötig gemacht, noch einen dritten Ergänzungsband des Tabellenwerkes herauszugeben. Der erste Teil enthält alle seit dem Erscheinen des II. Ergänzungsbandes (1931) bekannt gewordenen neuen Messungsergebnisse auf den schon früher behandelten Gebieten.

Der Kauf des ersten Teiles verpflichtet auch zur Abnahme des zweiten Teiles. Der zweite Teil wird etwa 75 Bogen umfassen und im Preise von etwa RM 185.— im Herbst d. J. erscheinen.

Liefere Sie den neuen Band allen Abnehmern des Gesamtwertes und der Ergänzungsbande zur Fortsetzung!

Interessenten: Außer den Käufern des Hauptwerkes jeder wissenschaftlich arbeitende Physiker, Chemiker, physikalische Chemiker, die medizinischen und physiologischen Laboratorien, die Laboratorien der Hochschulen und der Industrie.

Bisher liegen vor: Hauptwerk: 2 Bde. 1923. — I. Ergänzungsband. 1927 — II. Ergänzungsband. 1./2. Teil 1931.

Einführung in die Elektrizitätslehre. Von

R. W. Pohl, Dr.-Ing. e. h. o. ö. Professor der Physik an der Univ. Göttingen. (Einführung in die Physik. 2. Band.) Vierte, großenteils neu verfaßte Aufl. Mit 497 Abb., darunter 20 Entlehnten. 1935. VIII, 268 S. Gr.-8°. Gew. 750 g. Geb. RM 13.80

Dieses Buch hat in weiten Kreisen, insbesondere der Technik und der Lehrerschaft Beachtung gefunden und ist von Auflage zu Auflage verbessert worden. Besonders die vierte Auflage ist in allen wesentlichen Teilen vollständig neu aufgelegt und neu geschrieben. Dabei ist manche unnötige Weitschweifigkeit in Wegfall geraten und Platz für heute wichtige Dinge geschaffen worden.

Der Stoff ist jetzt auf 13 statt bisher 11 Kapitel verteilt worden. Seine Gliederung ist die der historischen Entwicklung geblieben: Statisches elektrisches Feld, Verknüpfung von Magnetfeld und Strom, die beiden Formen des Induktionsversuches, die Untersuchung der Leistungsvorgänge, die elektrischen Wellen.

Interessenten: Alle Studierenden an Universitäten und Technischen Hochschulen, die Physik im Haupt- oder Nebenfach haben, ferner Ingenieure, insbesondere Elektrotechniker, die Lehrer der höheren Schulen, sowie auch Schüler der oberen Klassen, die Bibliotheken der Universitätsinstitute, der Technischen Hochschul-Institute, der technischen Schulen, der höheren Schulen, die Industrie.

Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte.

93. Versammlung zu Hannover vom 16. bis 20. September 1934. Hrsg. im Auftrage des Vorstandes u. der Geschäftsführer durch **Die Naturwissenschaften**, Organ der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. 1935. Mit 33 Abb. u. 15 Tab. 162 S. 4°. Gew. 440 g. RM 6.60

Die auf der diesjährigen Tagung gehaltenen Vorträge über gegenwärtig besonders wichtige Fragen werden auch außerhalb des Kreises der Mitglieder der Gesellschaft Beachtung finden.

Interessenten: Alle Vertreter der Naturwissenschaften und der Medizin, die nicht Abonnenten der Zeitschrift „Die Naturwissenschaften“ und der „Klinischen Wochenschrift“ sind.

Die Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte erhalten die Verhandlungen durch die Gesellschaft zu einem Vorzugspreis.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Ende Juni 1935.



JULIUS SPRINGER